

40 Jahre Musik vom Oberland

Schwarzenbronn. Die Oberländer Musikanten können heuer ihr 40-jähriges Bestehen feiern. Aus diesem Anlass fand im „Alten Schulhaus“ in Schwarzenbronn eine perfekt organisierte und durchdachte Feier statt. Alle an der Vorbereitung und Durchführung Beteiligten arbeiteten problemlos Hand in Hand zusammen. Ein perfekter und würdevoller Rahmen für ein großartiges Ereignis von überregionalem Rang und Bedeutung!

Eingeladen waren alle Vereinsmitglieder - sowohl passive als auch aktive. Viele von ihnen sind der persönlichen Einladung gefolgt.

Die musikalische Begrüßung übernahmen die aktiven Musiker mit dem liedhaft vorgetragenen, festlichen Stück selbst.

Als Ehren-Gäste konnten Bürgermeister Herr Uwe Hehn sowie unser Ehrenvorsitzender Willi Schurz durch den 1. Vorstand Martin Küstner begrüßt werden. Ferner die Ortsvorsteher der Gemeinde Blumweiler, Herr Herbert Ulm, der Gemeinde Finsterlohr, Herr Fitz Danner sowie der Gemeinde Oberrimbach, Herr Albert Kellermann.

Bürgermeister Hehn betonte in seinem Grußwort, wie stolz wir auf uns sein können - denn es ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich, einen Musikverein über 40 Jahre AKTIV zu halten und AKTIV zu erhalten. Gerne unterstützt die Stadt Creglingen die Musiker durch die zur Verfügung Stellung des Proberaums in Schwarzenbronn. Er bedankt sich bei den Musikern für zahlreiche erfolgreiche Auftritte für die Stadt Creglingen, z. B. am Weihnachtsmarkt oder bei der Gewerbeschau. Immer sind die Oberländer Musikanten gern gesehene Akteure wenn es darum geht, Veranstaltungen einen würdigen Rahmen zu geben.

Herrn Gerhard Ilgenfritz konnten wir als Geschäftsführer der Landwehrbräu Reichelshofen begrüßen.

Eine besondere Ehre wurde uns zuteil: Der Vorsitzenden vom Blasmusikverband Hohenlohe, Herr Martin Dasing, konnte begrüßt werden. Er übernahm die Ehrungen! In seiner Begrüßung stellte auch er heraus, dass es eine große Leistung aller Beteiligten sei, einen Musikverein über eine so lange Zeit „am Leben“ zu halten.

Weiter konnten Gäste von befreundeten Musikvereinen begrüßt werden - aus Oberösterreich sogar per Video-Einspielung! Die technischen Voraussetzungen hatte die Stadt Creglingen erst vor kurzem durch den Einbau eines fest installierten Decken-Beamers geschaffen.

Zuerst wurde all denjenigen Mitgliedern gedacht, die in diesen 40 Jahren von uns gegangen sind. Dazu spielten die aktiven Musiker das Musikstück „Ich hatte einen Kameraden“.

Viele der Gäste haben sich gefragt: „Wo ist denn die Zeit geblieben?“. Viele können sich noch gut an die vorausgegangenen Jubiläen erinnern. An unser 30-jähriges Jubiläum in Weiler, an das 20-Jährige und das 10-Jährige - die wir jeweils in der Stadthalle Creglingen feiern durften. Einige können sich noch gut an die Gründung 1978 erinnern, denn sie waren ja schließlich mit dabei.

Die Gründung einer Kapelle! Wie man heute noch hört oder aus älteren Zeitungsartikeln lesen kann entstand der Ideen-Funke am Wirtshaustisch. Der Funke erlosch nicht – sondern wurde angefacht. Eine Kapelle wurde gegründet. Besonders Wilhelm Weihbrecht aus Weiler ging dieser Gedanke nicht mehr aus dem Kopf. Er versprühte die Begeisterung, warb um Mitglieder und widmete dieser Sache viel Energie.

Eine große Hürde war anfangs auch die finanzielle Situation. Es waren hauptsächlich Instrumente anzuschaffen, auch Noten und die musikalische Ausbildung selbst kosteten Geld. Neben der reinen Probenarbeit und dem Erlernen eines Instruments war der komplette Verein stark gefordert.

Etliche Veranstaltungen wurden hier in Schwarzenbronn, in Weiler und in der Stadthalle Creglingen durchgeführt, - auch aus finanziellem Hintergrund.

Der Vorstandschaft von 1978 unter der Führung des 1. Vorsitzenden Georg Schuch dürfen wir heute unseren Dank aussprechen. Was 1978 ca. 200 Mitglieder auf die Beine stellten war und ist eine großartige Leistung.

Das Musiker-Einzugsgebiet der Oberländer beschränkt sich lange nicht mehr nur auf die Gemeinden Blumweiler und Finsterlohr. Durch Umzug, Heirat und dankenswerter Weise durch manchen Neugewinn sind wir zwischen Bad Mergentheim, Rothenburg und Windelsbach bis nach Theuerbronn bei Schnelldorf in der Fläche verstreut.

Wir treffen uns zur gemeinsamen Probe und spielen gerne für ein aufmerksames Publikum. Es macht Spaß zu musizieren und Anderen mit der Musik eine Freude zu bereiten.

Gerne blickten wir in der Feier auf 40 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Silke Hirsch, die Schriftführerin, hat dafür einen bebilderten Vortrag vorbereitet. Sie zeigte viele Bilder aus 40 Jahren Musikvereins-Leben und kommentierte diese auf charmante und kurzweilige Art. Sie verstand es dabei, dem Publikum genügend Zeit zu lassen, um über einige Bilder zu schmunzeln oder darauf zu suchen, wen „man“ noch „er“-kennt.

An einem runden Geburtstag gibt es auch Ehrungen. Wir freuten uns, dass wir unseren Dank für 10, 20, 30 und 40 jährige aktive Mitgliedschaft aussprechen durften.

Mit großem Stolz durften wir 4 Gründungsmitgliedern gratulieren, gratulieren zu 40 Jahre Blasmusik, 40 Jahre Oberländer Musikanten: Hans Langenbuch, Manfred Langenbuch, Hans Ott und Günther Ulm erhielten Ehrennadel in Gold mit Diamant und den Ehrenbrief.

Die Ehrennadel in Gold und eine Urkunde für 30-jährige aktive Tätigkeit erhielten Birgit Hassold, Martin Küstner und Heiko Ströbel.

Die Ehrennadel in Silber für 20-jährige aktive Tätigkeit erhielten Dominik Ott und Ulrike Ströbel.

Die Ehrennadel in Bronze für 10-jährige aktive Tätigkeit erhielt Stephan Held.

Ein weiterer Höhepunkt des Festabends war eine besondere Ehrung:

Die Dirigentennadel in Gold mit Diamant und Ehrenbrief für 50-jährige Tätigkeit für Fred Prokosch, unseren äußerst talentierten und beliebten Dirigenten.

Fred Prokosch leitet uns seit 28 Jahren. Vorher hat er bereits 22 Jahre die Trachtenkapelle Stuppach geleitet. Fred Prokosch, ein musikbegeisterter Mann absolvierte in jungen Jahren die Ausbildung zum Dirigenten, erhob 1968 den Taktstock und darf jetzt auf eine 50-jährige Dirigententätigkeit blicken.

Musikalisch umrahmt wurde der Festabend durch D'Frankenjäger Wirtshausmusi, einem musikalischen Teil des bekannten Frankenjäger Express. Gekonnt und ideenreich spielten sie auf.

Der Verein lud zu einem festlichen, fränkisch-oberländischen Buffet ein. Dankbar genossen die Gäste das Essen. Wie fleißige Bienchen waren zahlreiche Helfer ständig damit beschäftigt, fast unbemerkt von den Gästen, für Nachschub an Speisen und Getränken zu sorgen. Natürlich gab es danach noch einen Kaffee mit selbstgebackenen Köstlichkeiten.

Den nächsten Auftritt vor großem Publikum haben die Oberländer Musikanten am 12. Mai beim Frühlingskonzert in Gepsattel.

Das allseits bekannte und beliebte Oberländer Frühlingsfest am 26.05.2018 (Sa.) und am 27.05.2018 (So.) findet wieder in Weiler statt. Hans Ott stellt dafür seine Halle zur Verfügung. Am Samstagabend spielen wir selbst!

Ein weiterer Höhepunkt in unserem Musik-Jahr ist das Konzert am 15.07.2018 (So.) ab 10:30 Uhr in der Wandelhalle in Bad Mergentheim.

Wir spielen auch am 26.08.2018 (So.) ab 9:30 Uhr bei den Wandertagen in Creglingen.